



## KomKlimA-Technologiekatalog

<http://www.komklima.at/technologie-db/technologien>

- **ein Tool zur Verbreitung von innovativen Energie- und Mobilitätstechnologien**
- **eine Hilfestellung für VertreterInnen und BeraterInnen von Gemeinden und Regionen zur Umsetzung von technologiebasierten Klimaschutzmaßnahmen**
- **ein Nachschlagewerk für (noch) wenig bekannte und aufstrebende Technologien**

Der KomKlimA-Technologiekatalog bietet EntscheidungsträgerInnen in Gemeinden und Regionen sowie Beratungsorganisationen die Möglichkeit, einfach und schnell **innovativste und für den jeweiligen Gemeindetyp am besten geeignete Energie- und Mobilitätstechnologien** zu finden.

Der KomKlimA-Technologiekatalog bietet Unterstützung bei der Ideenfindung bis hin zu den ersten Schritten Richtung Umsetzung:

### Ideenfindung

Der Katalog umfasst umfangreiche Informationen zu 166 innovativen Energie- und Mobilitätstechnologien, Kosten-Nutzen-Analysen zu ausgewählten Technologien sowie Best-Practice-Beispiele bereits umgesetzter Technologie-Projekte österreichischer Gemeinden. Der Technologiekatalog gibt Einblick in zum Teil noch wenig bekannte innovative Technologien und liefert Detailinformationen und ExpertInnenbewertungen, die Gemeinden in Entscheidungsprozessen rund um den Einsatz innovativer Energie- und Mobilitätstechnologien unterstützen.

Innovation	☺☺☺○
Umwelt	☺☺☺○
Wirtschaft	☺☺☺○

### **Finden von Technologien**

Eine Besonderheit des Technologie-Katalogs ist die Suchmöglichkeit nach Win-Kategorien:

### **Big Wins: innovative Technologien mit besonders hoher Umweltleistung**

Für Gemeinden, die viel bewegen und große Umwelteffekte erzielen wollen!



## **Quick Wins: bewährte Technologien, die neben ihren positiven Umweltauswirkungen auch wirtschaftlich sehr gut darstellbar sind**

Für Gemeinden, die bisher noch nicht auf innovative Energie- und Mobilitätstechnologien gesetzt haben und bewährte Technologien bevorzugen!

## **Hidden Wins: Geheimtipps und zukünftige Leuchtturmprojekte, die trotz positiver Umwelteffekte noch kaum umgesetzt wurden**

Für Gemeinden, die auf vorbildliche Weise gerne etwas Neues ausprobieren möchten! Möglicherweise etwas schwieriger in der Umsetzung, könnte aber den Gemeinde-Bekanntheitsgrad steigern!



## **Technologien speziell für Ihren Gemeindetyp**



Für Tourismusgemeinden sind andere Technologien interessant als für zum Beispiel Gemeinden mit hohem Gewerbe- und Industrieanteil. Im KomKlimA-Technologiekatalog wurden für acht unterschiedliche Gemeindetypen spezielle Pakete mit besonders spannenden Technologien geschnürt.

## **Direkte und erweiterte Suchmöglichkeiten**

Natürlich verfügt der KomKlimA-Technologiekatalog auch über eine Volltextsuche. Darüber hinaus können Technologien nach ihrem Energieinput und -output, ihrem technologischen Entwicklungsstand, oder ihren Anwendungsbereichen gefunden werden. Falls eher thematisch nach Optionen für einen verbesserten Klimaschutz gesucht werden sollte, dann bietet sich das Suchen in den übersichtlichen, insgesamt 19 Technologiegruppen an.

## **Planung und Umsetzung**

Nach der Ideenfindung sind erste Planungsschritte gefragt. Dafür interessante Ansprechpersonen und Tools finden sich ebenfalls im KomKlimA-Technologiekatalog.



Soweit möglich wurden Best-Practice-Beispiele in österreichischen Gemeinden den Technologien hinzugefügt. So können Sie im Vorfeld bereits Erfahrungen austauschen und Informationen erhalten, die üblicherweise nicht publiziert werden. Ein Besuch in einer Best-Practice-Gemeinde verschafft einen ganz besonderen Blick für die eigene Projektumsetzung.



## Motivation, Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

Förderlich für eine erfolgreiche Umsetzung ist es, Erfahrungswerte von bereits umgesetzten Projekten in die Planungs- und Durchführungsphase zu integrieren. Im Rahmen des Projekts KomKlimA wurde u.a. im Zuge einer breit angelegten österreichweiten Befragung zusammengetragen...

### **...was die Erfolgswahrscheinlichkeit erhöhen kann**

- Nominierung eines/r Klimaschutz- und Energiebeauftragten als „Antriebsmotor“
- Erhebungs- und Planungsphasen großzügig anlegen (Zeitdruck verhindern)
- Rechtliche Voraussetzungen für das Projekt regeln
- Externe ExpertInnen hinzuziehen (technische und organisatorische Prozessbegleitung)
- Wertschöpfung in der Region halten bzw. in die Region bringen
- Fokus auf eine bedarfsgerechte Lösung legen
- Angebote für BürgerInnen schaffen
- Kooperationen mit Nachbargemeinden und ansässigen Betrieben
- Regelmäßige Evaluationsphasen und Erfolge in die Öffentlichkeit tragen

### **...welche Faktoren motivieren können**

- Besseres Image
- Höhere Energieunabhängigkeit
- Wirtschaftliche und finanzielle Vorteile
- Schaffung höherer Lebensqualität
- Ökotourismus ankurbeln

### **...was Sie beruhigen kann**

- Ganze 66 % der Befragten gaben an, dass die Projektplanung und -umsetzung problemlos verlief und haben für sich selbst festgestellt, dass zuvor vorhandene Barrieren und Befürchtungen gegenstandslos waren.
- Lediglich 10 % der Befragten gaben finanzielle Aspekte als Hürde bei der Projektumsetzung an.
- Nur jeweils 5 % äußerten Probleme in den Bereichen gesetzliche Rahmenbedingungen, betriebliche bzw. technische Abläufe, Akzeptanz in der Bevölkerung und Projektplanung.

**Nützen Sie diese Erkenntnisse und das breite Angebot des online-Technologiekataloges zur erfolgreichen Projektabwicklung!**

**Viel Erfolg beim Einsatz von innovativen Technologien zum Wohle des Klimas!**